

"INVASION DER HERRLICHKEIT – Gott will, dass DU Seine Bundeslade trägst"

Von Jill Austin

Weitergabe erwünscht – Hinweis beachten

Autor: Jill Austin

Dienst: Master Potter Ministries

Mail: info@masterpotter.com

Datum: 11.06.2008

Übersetzung: Horst Schlittenhardt

Verteiler: [Elihajlist](#)

"INVASION DER HERRLICHKEIT – Gott will, dass DU Seine Bundeslade trägst"

Es ist die Herrlichkeit des Herrn, die mir auf dem Herzen liegt, dass wir mehr von Seiner Gegenwart und mehr von Ihm in unserer Mitte haben. 2. Korinther 4 sagt uns, dass wir irdische Gefäße sind, dass aber der Schatz, die Herrlichkeit in uns, der Herr ist! Alle wollen Gold gewinnen! Nationen bereiten sich auf die Olympischen Spiele vor und sie wollen nicht die Silber- oder die Bronzemedaille. Sie wollen Gold. Ich empfinde, dass dies der persönliche Schrei unserer Herzen ist: „O Herr, wir wollen Gold!“ Wir wollen Seine Herrlichkeit, um Ihn besser zu kennen. „Herr, lass Deine Gegenwart und Dein Feuer in uns wohnen.“ Wenn wir von prophetischer Evangelisation reden, reden wir davon, dass wir lebendige Gefäße sind, die mit dem Feuer, der Herrlichkeit des Herrn, gefüllt sind und überall dort wo wir hinkommen etwas bewegen. Es ist nicht genug, Seine Herrlichkeit nur in unserer Gemeinde, unserem Zuhause oder in unseren Erweckungsversammlungen zu haben. Der Herr möchte in unser ganzes Leben eindringen und in das Leben derjenigen, die um uns herum sind und wir so buchstäblich anfangen können Seine Hände, Seine Augen und Seine Füße, für eine verletzte und sterbende Welt, zu sein.

Ein Schlüssel für die Transformation einer Stadt

2. Mose 3, 2-3; 16-17: „Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah hin, und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. Und Mose sagte sich: Ich will doch hinzutreten und dieses große Gesicht sehen,

warum der Dornbusch nicht verbrennt. Als aber der HERR sah, daß er herzutrat, um zu sehen, da rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! ... Geh hin, versammle die Ältesten Israels und sprich zu ihnen: Jahwe, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und hat gesagt: Ich habe genau achtgehabt auf euch und auf das, was euch in Ägypten angetan worden ist, und habe gesagt: Ich will euch aus dem Elend Ägyptens hinaufführen in das Land der Kanaaniter... in ein Land, das von Milch und Honig überfließt."

Was ermächtigte Mose vor dem Pharao zu stehen und mutig zu fordern: „Lass Mein Volk ziehen!“? Eine Begegnung mit einem brennenden Busch und Mose war für immer verändert. Mose war nicht nur völlig Gott ausgeliefert, nein, diese persönliche Erscheinung war es, die Mose zum Befreier einer Nation erklärte!

Möchtest du sehen dass Gott deine Stadt verändert? Die Fragen, die ich gewöhnlich auf Konferenzen in ganz Amerika höre sind: „Wie können wir Erweckung hereinbringen? Wie können wir den Himmel auf die Erde bringen? Wie können wir den König der Herrlichkeit willkommen heißen?“
Ich glaube, dass ein Schlüssel für die Transformation einer Stadt, die persönliche Erscheinung [Gottes] ist.

Damit Gott deine Stadt verändert, musst du selbst zuerst eine radikale Erscheinung haben. Wenn du in eine große Bewegung von Gott hineinkommen willst, musst du zuallererst Gott selbst begegnen. Wenn wir die Schrift untersuchen sehen wir, wie die Mehrheit unserer Vorväter des Glaubens eine persönliche Begegnung mit Gott hatten, die sie in ihre Bestimmung hinein brachte, so dass sie den Kurs der biblischen Geschichte verändern konnten. Das Ergebnis dieser echten Begegnungen war nicht, dass nur sie selbst berührt wurden, sondern dass das Volk Gottes radikal gesegnet wurde. Wir können die Transformation einer Stadt nicht von persönlichen Gottesbegegnungen abtrennen. Wenn du Erweckung willst, dann schreie nach radikalen Begegnungen mit Jesus!

Gebet: Herr, ich möchte, dass du mir radikal erscheinst! So wie Du Mose plötzlich erschienen bist, bitte ich um ein heiliges Auflauern Deines Geistes. Ich bitte darum, dass meine Herzensaugen geöffnet sind und ich mich für Jesus verzehre! Ich muss mehr haben! Gebrauche mich, wie Du Mose gebraucht hast um eine ganze Nation zu befreien, als Ergebnis einer einzigen, persönlichen Begegnung!

Möchtest du eine Heimsuchung Gottes?

Die Herrlichkeit des Herrn ist eine solche Last auf meinem Herzen. Möchtest du eine Heimsuchung Gottes? Wie viel Feuer, wie viel an Salbung, wie viel von der Gegenwart des lebendigen Gottes möchtest du in deinem Leben? Gerade jetzt bewegen wir uns in eine neue Ebene der Erneuerung hinein, da der Herr, der Herr der Heerscharen, sich über die ganze Nation hinweg

bewegt. **Es ist ein Wunder, dass der lebendige Christus, der König der Herrlichkeit, sich über alle Grenzen von Denominationen hinweg, zwischen allen unterschiedlichen Rassen, Farben und Stämmen bewegt.**

Wenn wir zurückschauen auf das, was Gott in unserer Mitte getan hat, können wir unser Leben lang mit nichts weniger zufrieden sein. Wir können niemals wieder im Seichten leben. Wir haben gesehen, wie Menschen geheilt wurden und Seine Gegenwart sich mächtig in unserer Mitte bewegt hat. Wie können wir zurückgehen und uns mit weniger zufrieden geben? **Wir reden über Erneuerung, darüber, wie der Herr sich in den meisten Nationen und Städten bewegt.**

Unser Schreien galt Gott, dass er uns Erweckung bringt

In der Vergangenheit gab es Konferenzen, die wunderbar waren. Die Leute hatten eine hohe Glaubensebene. Menschen wurden geheilt, befreit und radikal berührt, was uns dazu veranlasste eine zweite oder dritte Woche in derselben Stadt zu bleiben. Als wir in die Versammlungen hineinkamen, war die ganze Atmosphäre von der Heiligkeit Gottes aufgeladen. Das war nicht die „Sicherheitsebene“ einer normalen Konferenz, wo wir glaubten, dass Gott einfach zu uns kommt, nein, wir wussten, dass Jesus in der Atmosphäre war. Als wir den Raum betraten, war es, wie wenn man „unter Wasser geht“, aufgrund der Tiefe und der Schwere der Herrlichkeit Gottes. Menschen stoßen sich oft an Manifestation, aber als irdische Gefäße erzittern wir und werden geschüttelt, wenn wir den Thron Gottes berühren. Wir haben festgestellt, dass wenn es von Erneuerung zur Erweckung fortschreitet, dass dann das Schütteln weniger wird. Es ist wie in dem Vers, der aussagt: „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin“. Wenn du die Schwere und Herrlichkeit des Herrn fühlst und wenn sie beginnt sich auf Menschen zu bewegen, dann gibt es eine Stille. Die Herrlichkeit durchtränkt die Tiefen dessen, wer wir sind. Es ist unbeschreiblich!

Die Bundeslade

Im Alten Testament ist die Bundeslade der Ort, wo das reine Feuer, die reine Gegenwart Gottes wohnte. Es war ein hölzerner Kasten. Was war in der Lade? In der Lade war ein Gefäß mit Manna. Es repräsentiert Jesus, als das Brot des Lebens. Sein Brot sättigt uns. Auch der Stab Aarons war da, der aus Holz und Knospen bestand. Er repräsentiert die Auferstehungssalbung. Auch die Schrifttafeln aus Stein waren darin. Sie repräsentieren das Gesetz. Durch das Gesetz konnten wir es nie schaffen, deshalb haben wir das Blut Jesu Christi. Der Kasten war aus Holz gemacht. Dies deutet auf die Menschwerdung Christi hin. Er war mit Gold überzogen, was auf seine Göttlichkeit hinweist. Holz und Gold vermischten sich nicht, sie kamen niemals zusammen, was zeigt, dass Jesus Gott und Mensch zur selben Zeit war. **Der Deckel des Kastens wird Gnadenthron genannt. Wir brauchen die Gnade Gottes in unserm Leben. Cherubime, Engel**

standen sich über dem Gnadenthron gegenüber. Die Priester kamen einmal im Jahr und besprengten die Bundeslade mit Blut, was Sühne bedeutet. Lasst dies unser Gebet sein: „**Herr, bring' die Bundeslade und lass sie genau dort wohnen und leben wo wir sind**“. Wir alle haben unterschrieben, damit wir die sichtbare Gegenwart des Herrn überall dort sehen, wo wir hingehen, damit Augen geöffnet werden, die Lahmen gehen können und Gott uns wertvolle Worte des Lebens gibt, die Seelen herein bringt. Er will jedem von uns Netze geben, die mit der Shekinah-Herrlichkeit des Herrn erfüllt sind, so dass wir, wenn wir diese Fischernetze in unseren Häusern, Nachbarschaften oder Arbeitsplätzen auswerfen, Fische fangen. Er hat uns zu Fischern gemacht und wir sollten niemals zufrieden sein, bis der Herr uns mehr Fische gibt.

Der Schrei des Herzens Gottes

Ich empfinde dass der Herr danach verlangt, dass wir noch HUNGRIGER nach Ihm sind. Es ist so einfach in Programme und Treffen zu gehen. Auch in der Zeit Moses war es für sie sehr einfach in eine Form von Religion zu fallen, ohne Hunger und ein Feuer nach der Gegenwart des lebendigen Gottes zu haben. In jedem von uns gibt es einen Schrei, nicht nur eine leere Schale zu sein. In der Tiefe dessen wer wir sind, brauchen wir Sein Feuer so sehr! Unsere Knochen müssen brennen, weil wir Ihn so sehr lieben. Unser Blut muss sozusagen kochen. Wir brauchen einen göttlichen Hunger, der in den Tiefen dessen wer wir sind hineingelegt ist. **Wir brauchen den Herrn, der uns festhält und Gleichgültigkeit und Wohlbehagen aus uns herausschüttelt, bis eine frische Liebe für Jesus unseren Herrn da ist.**

Wir können niemals genug davon hören zur ersten Liebe zurückzukehren. Wir können niemals genug die Stimme des Bräutigams hören und dass Er wiederkommt. Erinnerst du dich daran, als du Ihm zum ersten Mal begegnet bist? Erinnerst du dich an die Leidenschaft, die du hattest? Erinnerst du dich daran, als er leise flüsterte und du schnell reagiert hast? **Willst du Ihn noch einmal die brennende Leidenschaft der ersten Liebe, in der Tiefe deines Herzens, entfachen lassen?**

Gibt es in dir einen Hohlraum und eine Leere, auch wenn du weißt, wie man für Leute betet, auch wenn du in Leiterschaft bist und weißt wie man Menschen trainiert und ausrüstet? Willst du zu Ihm zurückkommen, zu deiner ersten Liebe? Ist das Feuer in dir so wie die Shekinah-Herrlichkeit des lebendigen Gottes? Gibt es eine Auferstehungssalbung und berührt dich das Feuer Jesu? Ich empfinde wie der Herr beständig sagt: „Ich möchte, dass du Mich mehr willst, ich möchte, dass du noch hungriger nach Mir bist.“ Sobald du anfängst zu fühlen, dass du angekommen bist, fängst du an deine Schärfe zu verlieren. Irgendwie fangen wir an, uns mit dem Seichten zufrieden zu geben und die tiefen Schreie und die Erinnerungen sind verstummt, die da waren, als das Gold kam und als die Shekinah Herrlichkeit und die Schwere [des Herrn] in unseren Treffen war. Wir

vergessen, dass Sinn und Körper von Menschen geheilt wurden. Herr, hilf uns, dass wir Deine Gegenwart nicht vergessen! Sein Herz schlägt nicht nur dafür, Seine Shekina Herrlichkeit in der Bundeslade zu haben. Siehst du, als Er am Kreuz starb, zerriss der Vorhang, damit wir lebendige Tempel seien mit der Bundeslade, der Shekinah Herrlichkeit in uns. Wir können den Stab Aarons nehmen und proklamieren: Ja, wir sind aus Holz gemacht, aber wegen der Auferstehungssalbung bringt unser Leben Knospen und Blüten

Vielleicht bist du von Religion zu Religion gegangen und hast versucht diesen leeren Platz in dir zu füllen, aber jetzt, da du das Brot des Lebens hast, das Wort Gottes auf dem Feuer und Offenbarung ist bist du ausgefüllt.
Der Herr fragt dich, ob du dich daran erinnerst wer Er ist.

Es gab Versammlungen, wo das schwere Gewicht des Herrn da war und Augen geöffnet wurden und Menschen anfangen in den ewigen Bereich zu sehen und weinten als sie sahen, wie Seelen buchstäblich zur Hölle gingen. Sie sahen Jesus, wie er als lebendiges Feuer in den Raum ging und Menschen berührte. Alles was ich weiß ist, dass wenn wir vom Herrn berührt werden, wenn wir nur einen flüchtigen Blick der Ewigkeit erhaschen, wir uns mit nichts Geringerem mehr zufrieden geben können. **Es gibt einen Schrei, der danach ruft, dass wir mehr von Ihm haben müssen!**

Gott will, dass DU Seine Bundeslade trägst

Er hat dich dazu gerufen, Sein Shekinah Gold in dir zu haben. Er bricht die Lüge, die sagt: „Du kannst kein prophetischer Mann oder keine prophetische Frau mit Bestimmung und Geburtsrecht sein“. Ich breche die Versklavung durch den Feind, die dich niedergedrückt hat.

Der Herr sagt:

„Ich habe dich als prophetisches Volk gerufen, voll mit Geburtsrecht und Bestimmung. Ich habe dich gerufen hoch zu fliegen, als Adler. Als ein Volk von Kriegern, das ruft und die Himmel aufreißt. Ich habe dich gerufen ein Volk von Bestimmung zu sein. Gib' dich nicht mit weniger zufrieden“.

Lass es zu, dass der Herr die Vision freisetzt, dass ihr Adler seid. Mögt ihr Ihn so sehr lieben, dass ihr als Adler zu den Höhen fliegt, indem ihr eure Augen auf Jesus, den Sohn des lebendigen Gottes, richtet.

Der Herr sagt:

**„Liebst du Mich genug, um es wieder zu wagen?
Liebst Du mich genug, um die weitere Gelegenheit wahrzunehmen?
Liebst Du mich genug, um bereit zum Fliegen zu sein?
Liebst Du mich genug, um dich über deine Umstände zu erheben?
Liebst Du mich genug, auch wenn es dein ganzes Leben kostet?
Ich rufe dich, dass du dich zu den Himmeln hinaufschwingst.
Ich hatte nicht den Wunsch, dass du Erdverbunden seist.“**

***Lass mich die Ketten brechen, die dich niederhalten.
Lass mich dich von deiner Knechtschaft lösen.
Lass mich dich lehren, wie man den Wind einfängt.
Mein Kind, komm' und steig wieder empor.
Spring, ich werde dich auffangen, ich lasse dich nicht fallen, wenn
du Mir vertraust. Spring, ich werde dich auffangen, ich lasse dich
nicht fallen."***

Jill Austin - Master Potter Ministries

HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis (und werden dazu ermutigt) die Artikel auszudrucken, sie mit Ihren eMail-Verteiler weiterzusenden oder sie auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen. Wir bitten Sie nur darum, den Verweis auf die Elijah Liste - Webseite, die eMail-Kontaktinformation, sowie die Autoren-Kontaktinformation beizubehalten. **Autor: Jill Austin**

Diese PDF ist von [Kochministry-Germany](#) – Christian KOCH

Stand 12. Juni 2008